

Museumsbeirat zeigt EM-Ausstellung

120 Fotos von den Europameisterschaften 2022 in Schleswig-Holstein sind im Norder Sportmuseum zu sehen

Dicht gedrängt saßen und standen die etwa 40 Gäste, die zur Eröffnung der Ausstellung „Boßel-EM 2022“ in das Sportmuseum des Kreissportbundes (KSB) Aurich in der Großen Neustraße in Norden gekommen waren. Bewundert werden konnten 120 Bilder an den beiden Längswänden des Versammlungsraumes im Obergeschoss des historischen Norder Bürgerhauses von 1781, das bekanntlich 1999 vom Bund ostfriesischer Baumeister erworben und vollständig restauriert wurde und seit dem 1. Januar 2018 dem KSB Aurich gehört. Die meisten Fotos kamen aus der Kamera des Jaderberger Fotografen Wolfgang Böning, aber auch von Johannes Müller aus Norden stammten einige Aufnahmen der Ausstellung.

Christof Bruns, der erste stellvertretende Vorsitzende und auch stellvertretender Vorsitzender Finanzen des KSB Aurich, übernahm für die wegen der Geburt ihres ersten Kindes noch verhinderte erste Vorsitzende Anne Thonicke (Hinte) die Begrüßung der anwesenden Friesensportler und der Gäste. Wegen anderer Termine konnten Nordens Bür-



Laudator. Harald Saathoff würdigte die Leistungen.

germeister Florian Eiben und auch sein Vertreter Hayo Wiebersiek nicht teilnehmen, und am Freitagmorgen musste auch noch die stellvertretende Landrätin Antje Harms wegen einer Erkrankung absagen. Christof Bruns bedankte sich für die unendlich viele Arbeit des Museumsbeirates, um diese noch sehr aktuelle und zeitnahe Ausstellung „auf die Beine“ zu stellen. „Remmer Hedemann, Eilert Janßen, Ingo Schöne, Hans-Jürgen Holzenkämpfer und



Gut besuchte Eröffnung der EM-Fotoausstellung in Norden. Dicht gedrängt saßen und standen die etwa 40 Gäste im Sportmuseum.

Fotos: Theo Gerken

Ernst Müller haben mit ihrer Arbeit gezeigt, dass der Heimatsport und insbesondere der Friesensport sowie die Berichte darüber in Ostfriesland sehr wichtig sind“, führte Bruns weiter aus. Neben den für junge und alte Menschen eigenen sportlichen Aktivitäten käme auch die Heimatpflege nicht zu kurz, so der erste stellvertretende Vorsitzende des KSB.

Interessante Details von der Vorbereitung der Ausstellung „Boßel-EM 2022“ wusste der Ehrenvorsitzen-

de des KSB Aurich, Remmer Hedemann aus Norden. „Corona hat uns geholfen“, stellte Hedemann fest. Fotograf Wolfgang Böning hatte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der im Mai 2022 in Schleswig-Holstein durchgeführten Europameisterschaft im Boßeln und Klootschießen aus dem Bereich des KSB Aurich fotografiert und auf 3000 Bildern festgehalten. „Wir erhielten einen Chip mit 3000 Bildern. Den haben wir dann an Ernst Müller weitergegeben. Der

war wegen einer Corona-Erkrankung in häuslicher Quarantäne. Die Zeit, die er dadurch hatte, wurde für das Ausschuchen der 120 Bilder genutzt“, erzählte Remmer Hedemann und „wir haben Hand in Hand gearbeitet, jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist vertreten“.

Harald Saathoff, der Boßelobmann des Klootschießerverbandes (KKV) Norden, hatte neben vielen Zeteln mit den Daten der erfolgreichen Werferinnen und Werfer auch sein Foto-

buch von der Europameisterschaft mitgebracht. 18 weibliche und männliche Teilnehmer aus dem Bereich des KSB Aurich (zehn vom Kreisverband Norden, sechs vom Kreisverband Aurich im Klootschießen und Boßeln sowie zwei vom Kreisverband Esens) waren in Schleswig-Holstein dabei. „Sie hatten sich alle durch eine manchmal jahrelange Qualifikation auf diesen Wettbewerb vorbereitet“, sagte Saathoff in seinen einleitenden Worten. Saathoff erwähnte das Superambiente, die hervorragende Bahn für die Wettkämpfe und das wunderbare Feldkampfgelände. Allerdings spielte der Wettergott meistens nicht mit: „Ich lief am 28. Mai noch mit Mütze und Handschuhen herum. Und am ersten Wettkampftag hat der Ort Kaltenhörn seinem Namen alle Ehre gemacht.“ Danach würdigte Harald Saathoff die Leistungen der einzelnen Teilnehmer, manchmal auch mit Zitaten aus dem Ostfriesischen Kurier. Erste Plätze holten und damit Europameister wurden Hannah de Vries („Noord“ Norden), Hauke Roolfs („He löpt noch“ Südarle) und Daniel Heiken (Schirumer Leegmoor).
tg